

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1911
des Abgeordneten Daniel Münschke (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/5220

1. Nachfrage zur Kleinen Anfrage Nr. 1809 - Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherheit im Radverkehr

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Aus der Beantwortung der Drucksache 7/4976 ergibt sich an einigen Stellen noch weiterer Informationsbedarf.

1. Aus der Antwort auf die ursprüngliche Frage 1 wird leider nicht klar, inwiefern die Förderung von Lastenfahrrädern eine Maßnahme zur Förderung der Schulwegesicherheit von Schulkindern darstellt. Zudem ist keine Antwort auf die Frage gegeben worden, welche Maßnahmen zur Schulwegesicherheit von radfahrenden Schulkindern aus dem Haushaltsansatz von 30.000 Euro für das Jahr 2021 finanziert wurden. Daher nochmals die Frage: Welche Maßnahmen zur Schulwegesicherheit von radfahrenden Schülern und Schülerinnen wurden 2021 konkret finanziert (bitte differenziert nach Maßnahme mit Kostenaufstellung einzeln ausweisen)?
2. Weiter bezugnehmend auf die Antwort der ursprünglichen Frage 1: Welcher konkrete Nutzen zur Steigerung der Schulwegesicherheit von radfahrenden Schülern und Schülerinnen ergibt sich aus der Förderung von Lastenfahrrädern, wie sie in der Antwort aufgeführt wird?
3. Aufgrund der ebenfalls unklaren Antwort auf die ursprüngliche Frage 2 stelle ich nun erneut die Frage: Welche Maßnahmen zur Förderung der Schulwegsicherung in Brandenburg sollen 2022 konkret aus den zur Verfügung gestellten Mitteln (10.000 Euro lt. Haushaltsansatz 2022) finanziert werden (bitte differenziert nach Maßnahme mit Kostenaufstellung einzeln ausweisen)?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Grundsätzlich ist die Förderung der Verkehrssicherheit - auch im Radverkehr - ein zentrales Thema im MIL. Maßnahmen zur Schulwegsicherung werden hier in erster Linie über die Förderung von Maßnahmen zur baulichen Schul- und Spielwegesicherung und die im Rahmen der Richtlinie Kommunaler Straßenbau (Stadt und Land) zur Verfügung gestellten Fördermittel unterstützt. Mittel für Maßnahmen und Projekte der Verkehrserziehung und -aufklärung, zur Unterstützung der Landesverkehrswacht sowie der Beseitigung von Unfallhäufungsstellen sind vor allem aber in der TG 90 „Verkehrssicherheit“ veranschlagt.

Eingegangen: 11.04.2022 / Ausgegeben: 19.04.2022

In 2021 wurden keine Maßnahmen zur Förderung der Schulwegsicherung im Radverkehr oder Maßnahmen zur Umsetzung der novellierten StVO aus der TG 70 finanziert. Inwieweit welche Maßnahmen dazu in 2022 finanziert werden, ist aufgrund des derzeitigen Haushalts-Vollzug noch nicht abschließend beantwortbar.

Gleichwohl findet sich das Thema Verkehrssicherheit sowohl im Rahmen der Radverkehrsstrategie als auch in den Tätigkeiten der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg wieder.

4. In der Antwort auf die Frage 4 ist von „statischen Daten“ die Rede. Sind hier tatsächlich statische Daten gemeint oder statistische Daten?

zu Frage 4: Es handelt sich um statistische Daten.

5. In der angehängten Anlage zur Beantwortung der Fragen 3 und 4 ist zu den Zahlen aus dem Jahr 2015 Folgendes angemerkt: „für das Jahr 2015 liegen keine vollständigen Daten vor, da die Erfassung der Daten im laufenden Jahr 2015 umgestellt wurde“. Inwiefern wurde die Erfassung der Daten im Jahr 2015 umgestellt, was wurde verändert und liegen tatsächlich keine vollständigen Zahlen für 2015 vor?

zu Frage 5: Im Jahr 2015 wurde die von der Unfallkasse Brandenburg genutzte Datenerfassungssoftware durch eine von mehreren Unfallversicherungsträgern im IT-Verbund gemeinsam genutzte Datenerfassungssoftware ersetzt. Durch diese Umstellung ist es der Unfallkasse Brandenburg seitdem möglich, die vorhandenen Daten für ihre Unfallversicherungstatistik mit einem feineren Detailierungsgrad zu erfassen. Für den Zeitraum vor der Umstellung der Datenerfassungssoftware liegen bei der Unfallkasse Brandenburg nur weniger detaillierte Daten vor. Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

6. Es ist kaum vorstellbar, dass in Deutschland statistische Unfalldaten, erst recht die einer Unfallkasse, aufgrund einer Umstellung der Zählweise nicht mehr zugänglich sein sollen. Daher erneut die Frage: Wie lauten die kompletten Unfallzahlen der Schulwegeunfälle von Schülern und Schülerinnen in Brandenburg für das Jahr 2015 (bitte entsprechend der Darstellung aus der Anlage zur Antwort auf Drucksache 7/4976 aufschlüsseln)?

zu Frage 6: Bei der Umstellung der Datenerfassungssoftware im Jahre 2015 konzentrierte sich die Unfallkasse Brandenburg bei der aufwendigen händischen Datenübernahme in das neue System auf das Einpflegen der für die Unfallsachbearbeitung absolut erforderlichen Stammdaten des laufenden Jahres. Durch die Übergangsphase ist es daher im Jahr 2015 zu einem partiellen Datenvakuum gekommen, das im Jahr 2022 nicht mehr behoben werden kann. Von der Unfallkasse Brandenburg können daher für das Jahr 2015 keine weiteren Daten mehr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbemerkung zu den Fragen 7-11: Das Polizeipräsidium erfasst im Zusammenhang mit Schulwegen ausschließlich Verkehrsunfälle. Dabei wird als Schulwegunfall jeder Verkehrsunfall gezählt, bei dem eine Schülerin oder ein Schüler bis einschließlich 14 Jahre als aktiver Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und ein örtlicher sowie zeitlicher Zusammenhang mit dem Weg von und zur Schule oder zu schulischen Veranstaltungen außerhalb der Schule gegeben ist. Die auf Basis dieser Definition erhobenen Verkehrsunfallzahlen können den nachfolgenden Antworten entnommen werden.

Tiefergehende Recherchen unterhalb der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte sind aufgrund der im Recherchesystem der Polizei nicht hinterlegten Kommunalstrukturen nicht möglich.

7. Zu den in der ursprünglichen Frage 3 angefragten Unfallzahlen der Jahre 2010 bis 2014 wurden in der Beantwortung keinerlei Daten ausgewiesen. Heißt das, dass es für den Zeitraum vor 2015 keine Unfalldaten zu Schulwegeunfällen von Schülern und Schülerinnen in Brandenburg gibt?
- Wenn ja: Aus welchem Grund gibt es dazu keine Daten?
 - Wenn nein: Diese Daten bitte entsprechend der Darstellung aus der Anlage zur Antwort auf Drucksache 7/4976 aufschlüsseln.

zu Frage 7: Bei der für die Durchführung der Schülerunfallversicherung zuständigen Unfallkasse Brandenburg liegen statistische Daten für die Jahre 2010 bis 2014 zu Fahrrad-Schulwegeunfällen aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten, Landkreisen, Ämtern, amtsfreien Städten und Gemeinden sowie amtsangehörigen Städten und Gemeinden vor (siehe Tabelle). Eine differenzierte Erfassung der Unfallursachen erfolgt bei der Unfallkasse Brandenburg erst seit der Umstellung der Datenerfassungssoftware im Jahre 2015.

Wegeunfälle von Schülerinnen und Schülern mit dem Fahrrad im Land Brandenburg (Anzahl und Verteilung)

	2014	2013	2012	2011	2010
kreisfreie Städte	259	299	298	260	219
Landkreise	403	394	355	376	257
Ämter	22	29	27	32	18
amtsfreie Städte und Gemeinden sowie amtsangehörige Städte u. Gemeinden	790	661	774	687	455
Gesamt	1474	1383	1454	1355	949

Quelle: Unfallkasse Brandenburg

Die polizeilichen Daten entsprechend der Definition in den Vorbemerkungen zu den Fragen 7-11 können der Anlage 1 entnommen werden.

8. Der Vollständigkeit halber: Wie viele fahrradfahrende Kinder wurden im Jahr 2021 auf dem Weg zur Schule und auf dem Weg von der Schule verletzt, schlimmstenfalls sogar getötet (bitte ebenfalls entsprechend der Darstellung aus der Anlage zur Antwort auf Drucksache 7/4976 aufschlüsseln)?

zu Frage 8: Die Anzahl und Verteilung sowie die Ursachen der Wegeunfälle von Schülerinnen und Schülern mit dem Fahrrad im Land Brandenburg im Jahr 2021 sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen. Im Jahr 2021 ist ein fahrradfahrendes Kind auf dem Weg zur Schule tödlich verunglückt.

Wegeunfälle von Schülerinnen und Schülern mit dem Fahrrad im Land Brandenburg (Anzahl und Verteilung)

Jahr	2021
kreisfreie Städte	124
Landkreise	256
Ämter	15
amtsfreie Städte und Gemeinden sowie amtsangehörige Städte u. Gemeinden	532
gesamt	927

Quelle: Unfallkasse Brandenburg

Wegeunfälle von Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad im Land Brandenburg (Ursachen)

Jahr	2021
Fahrrad-/ Verkehrssituation nicht beherrscht	491
Kollisionen*	217
Wege-/ Witterungsverhältnisse	86
Tier**	1
Beinstellen / Gewalt	22
Sonstiges	110
gesamt	927

* Kollisionen: Zusammenstöße mit Fahrzeugen, Gegenständen, Menschen

** Tier: gebissen, gestochen worden

Quelle: Unfallkasse Brandenburg

Die polizeilichen Daten entsprechend der Definition in den Vorbemerkungen zu den Fragen 7-11 können der Anlage 1 entnommen werden.

9. Auf die ursprüngliche Frage 5 erfolgte die Antwort „Bei der Unfallkasse Brandenburg liegen keine statistischen Daten im Sinne der Fragestellung vor.“ Ist die Unfallkasse Brandenburg die einzige Stelle, die die in Frage 5 erbetenen Daten erhebt, oder gibt es noch andere Quellen, die Aufschluss über die gewünschten Zahlen und Informationen geben, insbesondere darüber, um welche Art von Straßen es sich bei den Unfallorten handelt? Wenn ja: Welche anderen Quellen zur Abfrage der erbetenen Daten gibt es und wie lauten die dort erfassten Informationen zu den in der ursprünglichen Frage 5 erfragten Daten?

Zu Frage 9: Unfälle entsprechend der Definition in den Vorbemerkungen zu den Fragen 7-11 werden im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem ComVor erfasst und sind über das polizeiliche Verkehrsunfallauswerte- und -analysesystem Euska recherchierbar. Die entsprechenden Daten können der Anlage 1 entnommen werden.

10. Welche Informationen über die Unfallorte, bezogen auf die Straßentypen Bundesstraße, Landstraße, Kreisstraße und Gemeindestraße, führt die polizeiliche Unfallstatistik im Zusammenhang mit Schulwegeunfällen auf?

Zu Frage 10: Im Rahmen der polizeilichen Verkehrsunfallaufnahme werden orts- und straßenbezogene Daten erfasst. Die Daten können der Anlage 1 entnommen werden.

11. Welche anderen Quellen könnten noch über die erfragten Daten zu den Unfallorten, aufgeschlüsselt nach Straßentypen, Informationen bereitstellen und welche Informationen liegen dort konkret zu den Unfallgeschehnissen der Jahre 2010 bis einschließlich 2021 vor, insbesondere zu den unter Frage 10 erfragten Straßentypen?

zu Frage 11: Für die Erfüllung der Leistungsverpflichtungen der Unfallkasse Brandenburg gegenüber den verunfallten Versicherten bei Wegeunfällen ist der Straßentyp bzw. die Straßenbaulastträgerschaft nach § 9a des Brandenburgischen Straßengesetzes grundsätzlich nicht von Relevanz. Diese Daten sind für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages für die gesetzlichen Unfallversicherungsträger nicht zwingend erforderlich und werden daher von den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern auch für die Unfallversicherungsstatistiken nicht erhoben.

Über die Antwort zu Frage 9. hinaus, gibt es keine weiteren Quellen die der Landesregierung vorliegen.

Anlage/n:

1. Anlage

Schulwegunfälle i.Z.m. einem Verkehrsunfall mit Beteiligung Radverkehr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Verkehrsunfälle	44	76	112	96	151	179	163	164	178	184	152	136
<i>davon innerorts auf Gemeindestraßen</i>	36	52	74	61	105	121	91	109	112	123	103	90
<i>davon innerorts auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen</i>	7	24	37	33	44	52	66	54	61	58	46	43
<i>davon ausserorts</i>	1	0	1	2	2	6	6	1	5	3	3	3
davon in kreisfreien Städten	17	16	15	15	28	29	32	29	28	30	31	27
davon Potsdam	9	10	8	4	14	15	15	14	17	16	12	12
davon Cottbus	6	2	6	5	7	9	5	8	4	6	9	8
davon Frankfurt Oder	0	1	0	0	1	2	2	1	3	1	1	2
davon Brandenburg an der Havel	2	3	1	6	6	3	10	6	4	7	9	5
davon in Landkreisen	27	60	97	81	123	150	131	135	150	154	121	109
davon Barnim (mit 25 Gemeinden)	0	10	6	11	12	16	13	14	13	21	11	9
davon Dahme-Spreewald (mit 37 Gemeinden)	0	1	9	1	7	11	12	7	7	10	11	7
davon Elbe-Elster (mit 33 Gemeinden)	0	1	5	6	8	7	10	2	6	4	6	7
davon Havelland (mit 26 Gemeinden)	10	10	14	15	16	17	9	17	22	10	13	6
davon Märkisch-Oderland (mit 45 Gemeinden)	0	5	9	7	10	12	12	18	16	18	9	12
davon Oberhavel (mit 19 Gemeinden)	0	9	12	9	18	28	17	21	15	20	16	20
davon Oberspreewald-Lausitz (mit 25 Gemeinden)	0	2	5	3	4	2	2	4	7	8	8	2
davon Oder-Spree (mit 38 Gemeinden)	0	3	4	9	1	12	14	12	10	12	10	8
davon Ostprignitz-Ruppin (mit 23 Gemeinden)	1	1	1	2	3	4	4	4	6	4	6	3
davon Potsdam-Mittelmark (mit 38 Gemeinden)	14	11	16	10	14	21	13	11	15	10	11	11
davon Prignitz (mit 26 Gemeinden)	0	0	3	1	1	3	4	3	3	6	3	5
davon Spree-Neiße (mit 29 Gemeinden)	2	5	7	1	7	5	5	4	9	11	3	6
davon Teltow-Fläming (mit 16 Gemeinden)	0	1	5	4	15	8	10	13	18	16	8	9
davon Uckermark (mit 33 Gemeinden)	0	1	1	2	7	4	6	5	3	4	6	4

Quelle: Euska Zahlen 2010 bis 2020 Stand 11.03.2022, Zahlen 2021 Stand 14.03.2021

Verletzte Kinder bei Schulwegunfälle i.Z.m. einem Verkehrsunfall mit Beteiligung Radverkehr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der verletzten Kinder (Schüler)	38	52	94	75	117	142	124	130	148	149	126	109
<i>davon innerorts auf Gemeindestraßen</i>	31	32	61	44	76	91	65	86	92	99	84	69
<i>davon innerorts auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen</i>	6	20	32	29	39	45	55	43	52	47	39	40
<i>davon ausserorts</i>	1	0	1	2	2	6	4	1	4	3	3	0
davon in kreisfreien Städten	15	11	10	8	24	21	22	23	22	24	26	20
davon Cottbus	4	2	3	3	7	8	4	6	3	4	8	5
davon Potsdam	9	7	6	1	11	10	10	10	13	12	9	10
davon Frankfurt Oder	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	1	1
davon Brandenburg an der Havel	2	2	1	4	5	2	7	6	4	7	8	4
davon in Landkreisen	23	41	84	67	93	121	102	107	126	125	100	89
davon Dahme-Spreewald (mit 37 Gemeinden)	0	1	8	1	3	10	8	5	7	8	9	5
davon Barnim (mit 25 Gemeinden)	0	8	6	10	11	14	10	13	10	16	9	9
davon Elbe-Elster (mit 33 Gemeinden)	0	1	4	6	6	7	8	2	4	4	5	6
davon Havelland (mit 26 Gemeinden)	6	5	9	12	13	14	6	12	20	10	8	5
davon Märkisch-Oderland (mit 45 Gemeinden)	0	4	7	2	6	8	7	16	14	14	9	11
davon Oberspreewald-Lausitz (mit 25 Gemeinden)	0	2	6	1	3	1	2	3	7	7	7	1
davon Oberhavel (mit 19 Gemeinden)	0	8	10	9	16	20	15	17	14	17	13	18
davon Oder-Spree (mit 38 Gemeinden)	0	1	3	8	0	8	11	11	10	10	10	6
davon Ostprignitz-Ruppin (mit 23 Gemeinden)	1	1	1	2	3	3	2	3	5	3	5	3
davon Potsdam-Mittelmark (mit 38 Gemeinden)	14	7	16	9	12	17	9	7	12	7	11	9
davon Prignitz (mit 26 Gemeinden)	0	0	3	1	1	2	3	1	0	4	2	3
davon Spree-Neiße (mit 29 Gemeinden)	2	2	5	0	6	5	6	2	7	8	3	3
davon Teltow-Fläming (mit 16 Gemeinden)	0	1	5	4	9	8	9	10	14	15	6	7
davon Uckermark (mit 33 Gemeinden)	0	0	1	2	4	4	6	5	2	2	3	3

Quelle: Euska Stand 15.03.2022

tödlich verletzte Kinder bei Schulwegunfälle i.Z.m. einem Verkehrsunfall mit Beteiligung Radverkehr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der verletzten Kinder (Schüler)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
<i>davon innerorts auf Gemeindestraßen</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon innerorts auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon ausserorts</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
davon in kreisfreien Städten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Cottbus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Potsdam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Frankfurt Oder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Brandenburg an der Havel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon in Landkreisen	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
davon Dahme-Spreewald (mit 37 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Barnim (mit 25 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Elbe-Elster (mit 33 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Havelland (mit 26 Gemeinden)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Märkisch-Oderland (mit 45 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Oberspreewald-Lausitz (mit 25 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Oberhavel (mit 19 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Oder-Spree (mit 38 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Ostprignitz-Ruppin (mit 23 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Potsdam-Mittelmark (mit 38 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Prignitz (mit 26 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Spree-Neiße (mit 29 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
davon Teltow-Fläming (mit 16 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Uckermark (mit 33 Gemeinden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Euska Stand 15.03.2022